



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Sommersemester
1957

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	6
Christkatholisch-theologische Fakultät	8
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	9
Medizinische Fakultät	16
Zahnärztliches Institut	25
Veterinär-medizinische Fakultät	26
Philosophisch-historische Fakultät	30
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	40
Lehramtsschule	49
Universitätssport	56
Akademische Preisaufgaben	57

Das *Rektorat*, die *Rektoratskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen, der Medizinischen und der Philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Rektoratskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 15. April 1957

Dauer der Vorlesungen: 16. April bis 13. Juli 1957

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 15. April bis 14. Mai 1957 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Exmatrikulationen

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Universitätssanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studenten haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Universitätsbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren

sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.–. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.– entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen. *Die AHV-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 12.–) im Wintersemester erhoben.*

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweilen bis zum 15. Mai und 15. November der Verwaltung der Universität einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausser den Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Verwaltung der Universität (Tel. 2 64 42).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Pfarrer P. L. Etienne, Diesse, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Maturitätsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, oder in der Rektoratskanzlei bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die Prüfungen finden jeweils in den ersten 14 Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Rektoratskanzlei.

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten sollten in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Schweizerischen Dissertationszentrale, Schweizerische Landesbibliothek, Büro 68, mitteilen. Die Zentrale gibt an Hand ihrer Kartothek Auskunft, ob das gemeldete Thema schon bearbeitet wird.

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Universitätsbibliothek)**. Geöffnet werktags 8–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**. Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.
Schweizerischer Gesamtkatalog in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes**, Bern, Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek** (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Kantonale Gewerbebibliothek** (Gewerbemuseum), Bern, Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet:

Montag bis Donnerstag	9–12 Uhr	und	14–20 Uhr
Freitag	9–12	„ „	14–17
Samstag	9–12	„ „	14–16
Sonntag	10–12	„	

Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum**, Bernastrasse 15, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Schweiz. Alpine Museum**, Helvetiaplatz 4, ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Voranmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–11 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr (Mittwoch bis 18 Uhr).

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstr. 26, Tel. 26 17 47. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Evangelisch-theologische Fakultät *

1. *Religionsgeschichte IV: Der Ferne Osten.* Montag 11–12,
Donnerstag 15–16 Prof. J. J. Stamm
2. *Erklärung von Amos und Zephanja.* Montag, Mittwoch,
Freitag 9–10 Derselbe
3. *Erklärung der Genesis.* Mittwoch 10–12, Freitag 10–12 Derselbe
4. *Hebräischkurs für Anfänger II.* 5 stündig Lektorin Scheuner
5. *Alttestamentliche Bibelkunde II.* 2 stündig Dieselbe
6. *Erklärung der Leidensgeschichte.* Dienstag 8–9, Donners-
tag 10–11 Prof. Michaelis
7. *Erklärung der paulinischen Gefangenschaftsbriefe.* Montag
10–12, Dienstag 9–10, Freitag 10–11 Derselbe
8. *Die Umwelt des Neuen Testaments (Zeitgeschichte).*
Dienstag 17–19 Pd. Bietenhard
9. „*Die Hoffnung, die den Menschen frei macht.*“ Einfüh-
rung in die neueste ökumenische Diskussion über die
christliche Hoffnung. Dienstag 15–16 Pd. Morgenthaler
10. *Geschichte des Christentums im 18. und 19. Jahrhundert.*
Montag, Mittwoch, Freitag 8–9, Donnerstag 8–10 Prof. Guggisberg
11. *Kolloquium zur allgemeinen Kirchengeschichte.* Mittwoch
9–10 Derselbe
12. *Von Davel zu Vinet: Die kirchliche Freiheitsbewegung in
der Schweiz seit Ende des 17. Jahrhunderts.* Dienstag
10–12 Pd. Strasser

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

13. *Geschichte der Philosophie II*. Montag 9–11, Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Werner
14. *Dogmengeschichte I*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Derselbe
15. *Glaube und Geschichte*. Montag 15–16 Pd. Buri
16. *Dogmen- und theologiegeschichtliches Repetitorium*. Montag 16–17 Derselbe
17. * *Einführung in die Psychopathologie*. Donnerstag 11–12 Prof. Schär
18. * *Persönlichkeit und Religion (Religionspsychologie, I. Teil)*. Montag 15–16 Derselbe
19. * *Grundformen der religiösen Erkenntnis*. Montag 14–15 Derselbe
20. *Das theologische Vermächtnis Dietrich Bonhoeffers*. Donnerstag 15–16 Pd. Neuenschwander
21. *Wahrheit und Wahrhaftigkeit. Grundlegung der Ethik*. Dienstag, Donnerstag 10–12 Prof. de Quervain
22. * *Soziologie: Max Weber als Soziologe der Politik, der Gesellschaft, der Religion*. Mittwoch 18–19 Derselbe
23. * *L'Eglise et les Eglises, l'Eglise et l'Etat*. Mercredi 17–18 Le même
24. *Pastoraltheorie*. Donnerstag 8–10 Prof. Kasser
25. * *Jugendhilfe*. Dienstag 18–19 (verlegbar) Derselbe
26. *Liturgik*. Mittwoch 10–12 Prof. Dürr
27. *Die Jungen Kirchen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt*. Mittwoch 9–10 Derselbe
28. *Einführung ins Gesangbuch der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschen Schweiz II*. Donnerstag 14–15 Lektor Senn
29. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung*. Freitag 14–16 Derselbe

Seminar

30. *Alttestamentliches Seminar: Moses.* Donnerstag 16–18 Prof. **J.J. Stamm**
31. *Neutestamentliches Proseminar: Sondergut der Synoptiker.* Donnerstag 16–18 Prof. **Michaelis**
32. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der Reformationszeit.* Montag 16–18 Prof. **Guggisberg**
33. *Systematisches Seminar: Übungen zu Schleiermachers Glaubenslehre.* Freitag 16–18 Prof. **Werner**
34. *Philosophisches Proseminar: Einübung im philosophischen Denken (mit Quellenlektüre).* Donnerstag 14–15 P.d. **Neuenschwander**
35. *Ethisches Seminar: Die Ethik von Wilhelm Herrmann und von Ernst Troeltsch.* Donnerstag 18–19.30 Prof. **de Quervain**
36. *Homiletisches Seminar.* Montag 17–19 Prof. **Dürr**
37. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15–16.30 Prof. **Kasser**

Anmerkung:

Grundzüge der Sozial- und Erbhygiene, siehe Nr. 177.
Moderne Weltanschauung im Spiegel der neuen Logik, siehe Nr. 375.
Einführung in die Psychotherapie, siehe Nr. 263.
Das schwererziehbare und nervöse Kind, siehe Nr. 259.
Tiefenpsychologie und menschliche Existenz, siehe Nr. 394.
Philosophie und Theologie im Denken der Gegenwart, siehe Nr. 374.

Christkatholisch-theologische Fakultät

38. *Der Prophet Jeremia.* Dienstag 9–10, Freitag 10–12 Prof. **Rüthy**
39. *Neutestamentliche Zeitgeschichte I: Geschichte und Theologie des Judentums.* Freitag 15–17 Prof. **Gaugler**
40. *Erklärung des Jakobusbriefes.* Dienstag 16–17, Mittwoch 15–17 Derselbe

41. * *Erklärung der Johannesbriefe II.* Dienstag 17–18 Prof. **Gaugler**
42. *Geschichte der alten Kirche I.* Mittwoch 10–12 Prof. **Frei**
43. *Die alexandrinische Katechetenschule.* Mittwoch 14–15 Derselbe
44. *Die Lehre von der Schöpfung.* Donnerstag, Freitag 8–10 Prof. **Küry**
45. *Ethik: Die Gebote und die Ordnungen Gottes.* Dienstag 10–12 Derselbe
46. *Der Staat als Problem der Theologie (Schluss).* Donnerstag 14–15 Derselbe
47. *Liturgik (Fortsetzung).* Donnerstag 10–12 Prof. **Rüthy**

Seminar

48. *Alttestamentliches Seminar: Die Bundeslade.* Samstag 8–10 Prof. **Rüthy**
49. *Neutestamentliches Seminar: Die evangelische Kirchenordnung nach Matthäus 16–20.* Donnerstag 16–18 Prof. **Gaugler**
50. *Dogmatische Übungen.* Donnerstag 15–16 Prof. **Küry**
51. *Liturgisches Seminar: Die Perikopen des Missales (Fortsetzung).* Dienstag 8–9 Prof. **Rüthy**

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

52. *Römisches Privatrecht II, 1: Sachenrecht.* Montag 10–12 Prof. **A. Beck**
53. *Römisches Privatrecht II, 2: Obligationenrecht.* Dienstag bis Freitag 10–11 Derselbe
54. *Romanistisches Seminar: Übungen für Anfänger.* Mittwoch 14–16 Derselbe
55. *Deutsches Privatrecht.* Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. **Liver**

56. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Einleitungsartikel und Personenrecht.* Montag bis Donnerstag 10–11 Prof. **Liver**
57. *Privatrechtliches Seminar: Übungen im Sachenrecht.* Montag 17–19 Derselbe
58. *Übungen in der bernischen Rechtsgeschichte.* 1 stündig N. N.
Vorlesung über bernische Rechtsgeschichte (Staatsrecht)
siehe Nr. 752
59. *Handelsrecht II: Gesellschaftsrecht.* Montag, Mittwoch 11–12, Freitag 8–10 Prof. **von Steiger**
60. *Wertpapier- und Wechselrecht.* Mittwoch 15–17 Derselbe
61. *Handelsrechtliches Kolloquium für Vorgerückte (Probleme des modernen Gesellschaftsrechts).* Donnerstag 8.30–10 Derselbe
62. *Schweizerisches Obligationenrecht III: Ausservertragliches Schadenersatzrecht des OR und der Spezialgesetzgebung.* Donnerstag 8–10 Prof. **Merz**
63. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Familienrecht.* Montag, Mittwoch 8–10 Derselbe
64. *Privatrechtliche Übungen.* Freitag 16–18 Derselbe
65. *Übungen im ZGB (ohne Sachenrecht).* Donnerstag 14–16. Alle 14 Tage Derselbe
66. *Procédure civile cantonale (suite et fin).* Mercredi 14–16 Prof. **Comment**
67. *Discussion sur les principes généraux du droit.* Mercredi 16–17 Le même
68. *Droit commercial suisse, droit des sociétés.* Lundi 10–12, mardi 10–11 Prof. **Patry**
69. *Séminaire de droit des obligations.* Vendredi 9.30–11 Le même
70. *Droit de poursuite.* Mardi 11–12 et 14–15 Le même
71. *Propriété industrielle et intellectuelle.* Vendredi 11–12 Le même
72. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht.* Montag bis Donnerstag 14–15 Prof. **E. Beck**

73. *Bernisches Notariatsrecht*. Montag bis Mittwoch 7–8 Prof. **Flückiger**
74. *Allgemeines Verwaltungsrecht*. Mittwoch 17–19 Derselbe
75. *Übungen im bernischen Zivilrecht (EG zum ZGB)*. 1 stündig Derselbe
76. *Privatversicherungsrecht II: Die einzelnen Versicherungsarten und -zweige*. Montag 14–16 Prof. **Koenig**
77. *Schweizerisches Sozialversicherungsrecht*. Freitag 7–8 Derselbe
78. *Strafrecht. Besonderer Teil II*. Dienstag, Donnerstag 11–12, Samstag 8–9 Prof. **Waiblinger**
79. *Allgemeines Strafprozessrecht*. Montag bis Mittwoch 9–10 Derselbe
80. *Strafrechtspraktikum*. Dienstag 16–18 Derselbe
81. *Die Nebenstrafgesetze des Bundes, insbesondere das MFG*. Dienstag 15–16 Prof. **Schultz**
82. *Repetitorium der allgemeinen Lehren des Strafrechts für Propädeutiker*. Dienstag 16–18 Derselbe
83. *Kriminologische Übungen mit Demonstrationen von Fällen und Besichtigungen*. Donnerstag 14–16 Derselbe
84. *Gefängniskunde mit Besichtigungen*. Donnerstag 17–19 Derselbe
85. *Kriminologie einzelner Delikte (Vermögensdelikte, Delikte gegen den öffentlichen Verkehr, Sittlichkeitsdelikte)*. Freitag 18–19 Derselbe
86. *Praktische Kriminalistik*. Freitag 10–12 Lektor **Krebs**
87. * *Arbeitsrecht (Grundlagen und Dienstvertrag)*. Freitag 14–16 Prof. **Schweingruber**
88. * *Sozialgesetzgebung der Schweiz*. Freitag 10–12 Derselbe
89. *Verwaltungsrecht des Bundes*. Montag bis Donnerstag 7–8 Prof. **H. Huber**

90. *Allgemeines Staatsrecht*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. **H. Huber**
91. *Übungen im Bundesstaatsrecht*. Samstag 9–11 Derselbe
92. *Völkerrecht*. Montag bis Donnerstag 7–8 Prof. **v. Waldkirch**
93. *Patentrecht*. Mittwoch 8–9 Derselbe
94. *Die Verfassung der USA (rechtsvergleichend mit der schweizerischen Bundesverfassung)*. Freitag 17–19 Prof. **Marti**
95. * *Einführung in das Wirtschaftsrecht*. Montag 17–18 Prof. **Roos**
96. *Verwaltungsrechtspraktikum*. Mittwoch 16–18 Derselbe
97. *Devisenrecht und internationales Wirtschaftsrecht*. Dienstag 10–11 Prof. **Probst**
98. *Kartelle und Wirtschaftsverbände im schweizerischen Recht*. Dienstag 11–12 Derselbe
99. *Das Individuum im Völkerrecht, insbesondere das Institut des diplomatischen Schutzes*. Dienstag 17–19 Prof. **Bindschedler**
100. *Einführung in das Steuerrecht*. Freitag 18–19,30 Prof. **Irene Blumenstein**
101. *Übungen im Bundessteuerrecht*. Mittwoch 8–10 Derselbe
102. *Bernisches Steuerrecht*. Montag 17–19, Dienstag 18–19 Derselbe
103. *Procedura civile federale*. Venerdì 14–16 Prof. **Bolla**
104. *Circolazione degli autoveicoli: casi pratici*. Venerdì 10–12 Lo stesso
105. *Zivilprozessrecht, II. Teil*. Freitag 10–12 Prof. **Kummer**
106. *Das schiedsgerichtliche Verfahren*. Freitag 9–10 Derselbe
107. *Übungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14–16 Derselbe
108. *Übungen im Schuldbetreibungsrecht*. Dienstag 14–16 Derselbe
109. *Kartellrecht*. Dienstag 16–17 Derselbe

110. *Presse und öffentliche Meinung*. Samstag 7–8 Prof. Frey
111. *Geschichte des Nachrichten- und Zeitungswesens bis zur Französischen Revolution*. Samstag 8–9 Derselbe
112. *Geschichte der Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag 15–17 Prof. Sieber
113. *Die graphische Darstellung und Behandlung national-ökonomischer Erscheinungen und Probleme. Einführungskurs auf Grund eines Textbuches mit mündlichen und schriftlichen Übungen*. Montag 15–17 Derselbe
114. *Proseminar: Repetitionen und Übungen zur Vorlesung „Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie“*. Durch den Assistenten. Belegbar nach absolviertem 1. Semester Mittwoch 18–19 Derselbe
115. *Seminar: Übungen für mittlere und höhere Semester*. Mittwoch 16–18 Derselbe
116. *Kolloquium für Examenskandidaten. Belegbar für Nationalökonomien, die bis Ende 1957 ein Examen ablegen (nur einmal belegbar)*. In der ersten Semesterhälfte. Dienstag 8.30–10 Derselbe
117. *Theorie des Aussenwirtschaftsverkehrs*. Dienstag 15–17 Pd. Bieri
118. *Histoire des doctrines opposées au libéralisme économique*. 1 heure, jour et heure à convenir Pd. Schaller
119. *Les théories économiques contemporaines*. 1 heure, jour et heure à convenir Le même
120. *Finanzwissenschaft II*. Donnerstag 16–18 Prof. Weber
121. *Finanzwissenschaftliche Übungen*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
122. *Übungen in der betrieblichen Steuerwirtschaftslehre (der Unternehmungsgewinn)*. Freitag 10–12 Pd. Känzig
123. *Die Sonderbilanzen der Unternehmung und die Gewinnsteuer (Gründung, Umwandlung, Sanierung, Liquidation)*. Donnerstag 14–15 Derselbe

124. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie, II. Teil.*
Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. **Marbach**
125. * *Geschichte der Sozialen Bewegung (Grundzüge), II. Teil.*
Montag 17–19 Derselbe
126. *Übungen im Seminar.* Montag 10–12 Derselbe
127. *Der Geld- und Kapitalmarkt, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.* Freitag 16–17 Prof. **Kellenberger**
128. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen.*
Freitag 17–18 Derselbe
129. *Ausgewählte verkehrswirtschaftliche Gebiete (I. Verkehrstarife; II. Verkehrsordination; III. Luftverkehr und Schifffahrt; IV. Aktuelle Fragen des Verkehrs).* Dienstag 8–10 Prof. **Meyer**
130. *Praktikum und Seminar über allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik.* Montag 14–15 Derselbe
131. *Hauptprobleme des internationalen Fremdenverkehrs.*
Freitag 10–11 Prof. **Krapf**
132. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs.*
Freitag 11–12 Derselbe
133. *Bank- und börsengeschäftliche Übungen.* Freitag 17.30–19 Dr. **Albisetti**
134. *Betriebssoziologie.* Mittwoch 8.30–10 Prof. **Behrendt**
135. *Soziologie der Nation und der internationalen Beziehungen.* Freitag 10–12 Derselbe
136. *Soziologische Übungen: Entwicklung und Grundbegriffe der Soziologie.* Freitag 8.30–10 Derselbe
137. * *Gegenwartsfragen der Wirtschaft und Politik in soziologischer Beleuchtung (Kolloquium).* Montag 13.45–15.15 Derselbe

609. *Wege zur Kooperation. Dreitägiges Seminar im Schloss Münchenwiler* vom 21. bis 23. Juni. Gemeinsam abgehalten mit den Professoren **Lehmann, Meili, Meyer-Holzappel, Schmid, Walther** und **Pd. Ryffel** Prof. **Behrendt**
139. *Statistik II, mit Übungen (Streuungsmasse, Abhängigkeitsmasse, Prüfverfahren)*. Montag 17–19, Mittwoch 10–12 Prof. **Wegmüller**
140. *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, IV. Teil*. Dienstag 10–12, Mittwoch 14–16 Prof. **Müller**
141. *Grundfragen der Unternehmungsführung*. Donnerstag 10–12 Derselbe
142. *Betriebswirtschaftliche Übungen*. Mittwoch 10–12 Derselbe
143. *Repetitorium und Übungen für Anfänger. Durch einen Assistenten. Belegbar nach absolviertem 1. Semester*. Freitag 14–15 Derselbe
144. *Übungen zur Absatzlehre*. Freitag 14–15.30 (eventuell verlegbar) Prof. **Schwenter**
145. *Spezielles Buchführungspraktikum für Fürsprecher und Notare*. Donnerstag 16–18 Lektor **Gerhardt**
146. *Allgemeines Buchführungspraktikum I*. Donnerstag 14–16 Derselbe
147. *Technik des Bankkontokorrentes*. 1 stündig Derselbe
148. *Methodik des Handelsfachunterrichtes. Kolloquium für Handelslehramtskandidaten*. 1 stündig Derselbe
149. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, II. Teil: Quellenkunde, Dokumentationsstellen*. Donnerstag 11–12 Dr. **Kern**

Anmerkung:

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen, siehe Nr. 182.

Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik, siehe Nr. 256.

Die gesetzlichen Grundlagen der gerichtlichen Psychiatrie, siehe Nr. 257.

Grundzüge der Sozial- und Erbhygiene, siehe Nr. 177.
 Einführung in die Kriminalpsychologie, siehe Nr. 376.
 Grundfragen der modernen Kultursoziologie und Kulturkritik, siehe
 Nrn. 395, 396.
 Militärwissenschaft und Kriegsgeschichte, siehe Nrn. 498, 499.
 Vorlesungen über Schweizer- und Weltgeschichte, siehe Nrn. 484–493.
 Vorlesungen über allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie,
 siehe Nrn. 386–391.
 Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nrn. 665, 666.

Medizinische Fakultät

- | | |
|--|------------------------|
| 150. <i>Anatomie II (Zirkulation, Nervensystem, Sinnesorgane).</i>
Montag bis Samstag 8–9 | Prof. Hintzsche |
| 151. <i>Histologisch-mikroskopische und embryologische Übungen.</i>
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–12. Gemein-
sam mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch | Derselbe |
| 152. <i>Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.</i> Ganz- oder
halbtägig. Gemeinsam mit Prof. Strauss und Pd. Fere-
mutsch | Derselbe |
| 153. <i>Embryologie.</i> Dienstag, Donnerstag, Samstag 7–8 | Prof. Strauss |
| 154. <i>Normale Anatomie im Röntgenbild.</i> Mittwoch 7–8 | Derselbe |
| 155. <i>Mikroskopische Anatomie des Zentralnervensystems.</i>
Donnerstag 14–16 | Pd. Feremutsch |
| 156. <i>Physiologie II.</i> Montag bis Samstag 9–10 | Prof. v. Muralt |
| 157. <i>Übungen zu Physiologie I.</i> Montag, Donnerstag 10–12.30 | Derselbe |
| 158. <i>Arbeiten im physiologischen Laboratorium.</i> Ganz- oder
halbtägig, nach Vereinbarung. | Derselbe |
| 159. <i>Neuere Ergebnisse der Elektrophysiologie, für Mediziner
und Biologen.</i> 1stündig | Pd. Weidmann |
| 160. <i>Physiologische Chemie II.</i> Donnerstag 17–19 | Prof. Aebi |

161. *Physiologisch-chemischer Kurs II*. Montag, Dienstag
14.30–17 Prof. Aebi
162. *Kursbesprechung*. Mittwoch 15–16 Derselbe
163. *Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie*.
Gemeinsam mit dem Oberassistenten. 1 stündig Derselbe
164. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
165. * *Ernährungslehre*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Jung
166. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie*. Montag,
Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 Prof. Wilbrandt
167. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren*. Mit Spitalapotheker
Dr. Hörler. Mittwoch 16–18 Derselbe
168. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
169. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker II*. Mon-
tag 10–11, Dienstag 17–19 Prof. Gordonoff
170. *Kolloquium über Pharmakologie und Pharmakotherapie*
für Examenskandidaten. 2 stündig Derselbe
171. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
172. *Hygiene II (mit Exkursionen)*. Dienstag 8.30–10 Prof. Hallauer
173. *Bakteriologischer Kurs für Mediziner, Pharmazeuten und*
Chemiker. Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19 Derselbe
174. *Bakteriologischer Kurs für Zahnärzte*. Dienstag 17–19 Derselbe
175. *Hygienische Exkursionen (für Studierende, die Hygiene*
II nicht belegten) Derselbe
176. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
177. * *Grundzüge der Sozial- und Erbhygiene (Begriffsbestimmung,*
Sterilisationsproblem, soziale Psychohygiene, soziale
Ursachen von körperlichen Krankheiten usw.). Freitag
18–19, verlegbar Prof. Zuruzoglu

178. *Impfstoffe und Immunsera (für Mediziner im vorletzten Semester, Pharmazeuten und Chemiker)*. Freitag 18–19 Pd. **Regamey**
179. *Kolloquium in Bakteriologie*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
180. *Gewerbehygiene*. Donnerstag 9–10 Pd. **Fust**
181. *Anaphylaxie und Allergie. Für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker*. Donnerstag 10–11 Derselbe
182. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Dienstag 15–16 (gilt nicht als Vorlesung für bernische Fürsprecher) Prof. **Dettling**
183. *Forensische und gewerbliche Vergiftungen*. Dienstag 16–17 Derselbe
184. *Übungen in Begutachtung auf Anmeldung* Derselbe
185. *Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
186. *Allgemeine pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7–8 Prof. **Walther**
187. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16 Derselbe
188. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Anfänger*. Dienstag, Donnerstag 14–16 Derselbe
189. *Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle, mit pathologisch-histologischen Übungen (für Zahnärzte)*. Gelesen durch den Prosektor. 2stündig Derselbe
190. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen*. Gelesen durch den Prosektor. 2stündig Derselbe
191. *Arbeiten im Pathologischen Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
192. *Humangenetik II: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen*. Donnerstag 14–15 Pd. **Pfändler**

193. *Medizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11 Prof. **Hadorn**
194. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
195. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten*. 2stündig Derselbe
196. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger*. Gelesen durch den Oberarzt. Mittwoch 14–16 Derselbe
197. *Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte*. Gelesen durch den Oberarzt. Montag 14–16 Derselbe
198. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt)*. Gelesen durch Pd. Wernly. Freitag 14–16 Derselbe
199. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik*. Gelesen durch Pd. Bürgi. Mittwoch oder Donnerstag 8–10 Derselbe
200. *Therapie innerer Krankheiten*. Dienstag 17–18 Pd. **Wyss**
201. *Differentialdiagnose innerer Krankheiten*. Dienstag 18–19 Pd. **Strehler**
202. *Medizinische Poliklinik*. Dienstag 11–12.30 Prof. **Reubi**
203. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik*. Halbtägig Derselbe
204. *Medizinische Poliklinik für Zahnärzte*. Mittwoch 9.30–10.15 Derselbe
205. *Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten II*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
206. *Pathologische Physiologie*. Mittwoch 16–17 Prof. **Schönholzer**
207. *Arbeits- und Sportmedizin*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
208. *Tuberkulose: Allgemeine Betrachtungen, Pathogenese, Allergie und Immunität*. Dienstag 16–17 Pd. **Mordasini**

209. *Klinik und Therapie rheumatischer Erkrankungen (klinische Demonstrationen)*. 1stündig, nach Vereinbarung
Pd. Gukelberger
210. *Über aktuelle sozialmedizinische Probleme (auch für Hörer anderer Fakultäten)*. 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
211. *Einführung in die Elektrokardiographie*. 1stündig, nach Vereinbarung
Pd. Steinmann
212. *Altern und Alter (praktische Fragen aus der Gerontologie)*. 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
213. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9.45–11
Prof. Riva
214. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs*. Gelesen im Auftrag von Herrn Prof. Hadorn. Freitag 14–16
Pd. Wernly
215. *Repetitorium der innern Medizin*. 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
216. *Allgemeine Einführung in die Nervenheilkunde*. 1stündig
Pd. Bürgi
217. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten*. 1stündig
Derselbe
218. *Hämatologische Differentialdiagnostik*. Donnerstag 14–15
Pd. Baumgartner
219. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16–18, Mittwoch 9–10
Prof. Rossi
220. *Klinische Demonstrationen über akute Infektionskrankheiten im Kindesalter im Absonderungspavillon des Kinderspitals*. Dienstag 18.15–19
Derselbe
221. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30
Prof. Lenggenhager
222. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik*. Durch einen Sekundärarzt. Freitag 14–16
Derselbe
223. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs*. Durch einen Sekundärarzt. Montag 14.30–16
Derselbe

224. *Chirurgischer Operationskurs*. Durch einen Sekundärarzt.
Mittwoch 7–9 Prof. **Lenggenhager**
225. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe
226. *Plastische und Wiederherstellungschirurgie*. Alle 14 Tage,
nach Vereinbarung Pd. **Andina**
227. *Lehrreiche Fälle aus der Chirurgie (mit Kolloquium)*.
Alle 14 Tage, nach Vereinbarung (im Anschluss an die
obige Vorlesung) Derselbe
228. *Unfallmedizinisches Praktikum*. Mittwoch 11.30–12.30 Prof. **Dubois**
229. *Einführung in die chirurgische Gymnastik und Praktikum
des Gipsverbandes*. Donnerstag 11–12 Derselbe
230. *Orthopädische Poliklinik*. Montag, Donnerstag 9–10 Derselbe
231. *Allgemeine Chirurgie*. Mittwoch 10.30–11.30, Samstag
11–12 Prof. **Saegesser**
232. *Urologische Klinik (allgemeine Urologie) mit praktischen
Übungen*. Donnerstag 14–16 Prof. **Wildbolz**
233. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Verletzungs-
chirurgie*. Mittwoch 18–19 Pd. **Baumann**
234. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*.
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. **Neuweiler**
235. *Geburtshilflicher Operationskurs*. Dienstag, Freitag 16–18 Derselbe
236. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger*. Durch
den Sekundärarzt. 1 stündig Derselbe
237. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses*.
Durch den Sekundärarzt. 2 stündig, in den Ferien Derselbe
238. *Kolloquium für Gynäkologie*. 1 stündig Derselbe
239. *Die Grundlagen der gynäkologischen Hormontherapie*.
1 stündig Pd. **Müller**

240. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.* 1stündig Pd. Berger
241. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Operationen und Demonstrationen jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung Prof. Goldmann
242. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Montag 13.30–14.30. Gemeinsam mit Pd. Witmer Derselbe
243. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11–12 Derselbe
244. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig Pd. Streuli
245. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Prof. Bangerter
246. *Amblyopie und Strabismus.* Mittwoch 17.30–19, alle 14 Tage Derselbe
247. *Repetitorium für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Witmer
248. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 Prof. Escher
249. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14–16 Derselbe
250. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
251. *Otolaryngologisches Kolloquium für Staatsexamenskandidaten.* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Derselbe
252. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte.* Gemeinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 18–19 Derselbe
253. *Otolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene.* Donnerstag 14–15 Pd. Secrétan
254. *Psychiatrische Klinik.* Mittwoch, Donnerstag 7–9 Prof. Müller
255. *Psychiatrische Poliklinik.* Donnerstag 16–18 Derselbe

256. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für Mediziner und Juristen)*. Freitag 14–15.30 Hörsaal Waldau Prof. Wyrsch
257. *Die gesetzlichen Grundlagen der gerichtlichen Psychiatrie (für Mediziner und Juristen)*. Freitag 15.45–16.30. Hörsaal Waldau Derselbe
258. *Allgemeine Psychiatrie, II. Teil*. Montag 17–19 Prof. Walther
259. *Das schwererziehbare und nervöse Kind. Mit Demonstrationen (für Mediziner und Pädagogen)*. Mittwoch 16–18 Prof. Weber
260. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse, II. Teil*. Donnerstag 18–19 Pd. Blum
261. *Kurs der Liquorpunktion und klinischen Liquordiagnostik*. 2stündig, alle 14 Tage Prof. Grünthal
262. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der Waldau*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
263. *Einführung in die Psychotherapie*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Schneider
264. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs (Einführung in die Untersuchungsmethoden mit praktischen Übungen)*. Donnerstag 9–10.30 Pd. Heimann
265. *Medizinische Psychologie, speziell für Vorkliniker*. Dienstag 17.15–18 (verlegbar) Pd. Spoerri
266. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Montag 15.15–16, Mittwoch 10.15–11, Freitag 11.15–12 Prof. Kuske
267. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte*. Donnerstag 15.15–16 Derselbe
268. *Dermatologische Propädeutik*. Montag 16.15–17 oder nach Vereinbarung Derselbe
269. *Dermatologie der Mundhöhle für Zahnärzte und Mediziner*. Donnerstag 16.15–17 Derselbe
270. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig Derselbe

271. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17–18 Prof. **Schoch**
272. *Medizinische Röntgenologie mit Demonstrationen: Skelett*.
Donnerstag 8–9.30 Prof. **Zuppinger**
273. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*. Mitt-
woch oder Samstag 11–12 Derselbe
274. *Klinik und Therapie maligner Tumoren*. Montag oder
Mittwoch 18–19 (verlegbar) Derselbe
275. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit Pd. Minder. Halb-
tägig Derselbe
276. *Grundlagen der Strahlenchemie*. 1stündig Pd. **Minder**
277. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit Prof. Zuppinger.
Halbtägig Derselbe
278. *Pharmazeutische Chemie*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Bürgin**
279. *Pharmazeutisch-chemische Analyse III*. Freitag 8–9 Derselbe
280. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
281. *Arbeiten für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
282. *Pharmakognosie der ätherischen Öldrogen*. Freitag 9–10,
Samstag 8–9 und 11–12 Prof. **Steinegger**
283. *Pharmakochemie der Terpene*. Donnerstag 8–9 und 10–11 Derselbe
284. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs*. Montag 14–16,
Freitag 10–12 Derselbe
285. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vor-
gerückte*. Ganztägig Derselbe
286. *Mikroskopische Untersuchung von Lebensmitteln*. 4stün-
dig, nach Vereinbarung Derselbe
287. *Galenische Pharmazie*. Montag 8–9, Dienstag 10–11,
Mittwoch 8–9, Donnerstag 9–10 Prof. **Mühlemann**

288. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte.* Ganztägig Prof. **Mühlemann**
289. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V. (nur letztes Studiensemester).* Montag 10–11, Dienstag 9–10, Mittwoch 10–11 Derselbe
290. *Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden (1. und 2. Fachsemester).* Montag, Mittwoch 9–10 Derselbe
291. *Herstellung steriler Arzneimittel.* 2stündig. Samstag 9–11 Derselbe

Zahnärztliches Institut

292. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2.–5. Semester).* Montag bis Freitag 8–10 Prof. **Ott**
293. *Erworbene und kongenitale Defekte der Kiefer und des Gaumens.* Montag, Donnerstag 7–8 Derselbe
294. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, I. Teil.* Freitag 11–12, Samstag 7–8 Derselbe
295. *Pathologie und Therapie des Parodontiums.* Mittwoch 7–8 Derselbe
296. *Extraktionskurs für Mediziner.* Nach Vereinbarung Derselbe
297. *Arbeiten an der Chirurgisch-poliklinischen Abteilung.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
298. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Prof. **Jeanneret**
299. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Derselbe
300. *Histologie der pathologischen Zahngewebe.* Freitag 18–19 Derselbe
301. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne.* Samstag 9–11 Derselbe

302. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung*. Ganz- oder halbtägig Prof. **Jeanneret**
303. *Theoretische Orthodontie*. Mittwoch 7–8 Prof. **Herren**
304. *Orthodontie am Modell*. Mittwoch 14–16. Freitag 8–10 Derselbe
305. *Orthodontischer Kurs*. Mittwoch 14–18 Derselbe
306. *Arbeiten an der Orthodontischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe
307. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16–18. Freitag 14–16 Prof. **Schindler**
308. *Kronen- und Brückenkurs*. Montag 16–18, Freitag 14–16. Laboratorium Montag 10–12. Derselbe
309. *Kronen- und Brückenprothetik I (Einzelkronen)*. Montag 18–19 Derselbe
310. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 Derselbe
311. *Arbeiten in der Kronen- und Brücken- sowie in der Röntgenabteilung*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
312. *Zahnärztliche Prothetik am Modell*. Montag bis Freitag 8–12, nach Vereinbarung Prof. **Beyeler**
313. *Plattenprothetische Abteilung*. Montag bis Freitag 8–12 Derselbe
314. *Prothetik, I. Teil*. Freitag 10–11 Derselbe
315. *Arbeiten an der prothetischen Abteilung*. Ganz- oder halbtägig Derselbe

Veterinär-medizinische Fakultät

316. *Embryologie, II. Teil*. Montag 8–9, Sonntag 7–9 Prof. **Ziegler**
317. *Gefäß- und Nervensystem (mit Hirnpräparation)*. Dienstag, Freitag 8–9, Donnerstag 7–9 Derselbe

318. *Mikroskopierübungen II.* Dienstag, Mittwoch 10–12,
Freitag 10–11 Prof. Ziegler
319. *Repetitorium in Anatomie mit Demonstrationen am Lebenden.* Donnerstag 15–17 Derselbe
320. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
321. *Embryologie, I. Teil.* Montag 7–8 Pd. Mosimann
322. *Haut- und Sinnesorgane.* Dienstag, Freitag 7–8 Derselbe
323. *Mikroskopierübungen I.* Mittwoch 7–9, Freitag 11–12 Derselbe
324. *Ausgewählte Kapitel aus der Haustierphysiologie.* Istündig Derselbe
325. *Bakteriologisch-serologischer Kurs, II. Teil.* Mittwoch 16–17, Donnerstag 14–17 Prof. Schmid
326. *Pathologisch anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs* (abwechselnd mit Prof. Hauser). Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
327. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
328. *Bakteriologisch-serologischer Kurs: I. Teil.* Mittwoch 14–16 Pd. Klingler
329. *Geflügel-, Wild-, Fischkrankheiten: I. Teil.* Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
330. *Bakteriologisches und parasitologisches Repetitorium für Examenskandidaten.* Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
331. *Milchprüfungskurs.* Donnerstag 14–16 Prof. Kästli
332. *Fleischschau.* Mittwoch 7–9 Lektor Noyer
333. *Allgemeine Pathologie II.* Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 7–9 Prof. Hauser
334. *Spezielle pathologische Anatomie III.* Montag 9–10 Derselbe

335. *Pathologisch-histologischer Kurs*. Montag, Dienstag, Freitag 14–16 Prof. **Hauser**
336. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationkurs* (abwechselnd mit Prof. Schmid). Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
337. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
338. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei*. Dienstag, Donnerstag 7–8, Mittwoch 14–15 Prof. **Flückiger**
339. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Freitag 8–9 Prof. **Steck**
340. *Veterinär-medizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
341. *Kleintierklinik (durch den Sekundärarzt)*. Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
342. *Pharmakologie I*. Montag 16–17, Dienstag 16–18 Derselbe
343. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der ambulanten Klinik)*. Derselbe
344. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
346. *Kleintierkrankheiten*. Montag 17–18 Pd. **Freudiger**
347. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre*. Dienstag, Donnerstag 9–10, Samstag 8–10 Prof. **Leuthold**
348. *Spezielle Chirurgie*. Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
349. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag Derselbe
350. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig Derselbe

351. *Operationskurs für Kleintiere. Mit dem Sekundärarzt.*
Dienstag 14–15 Prof. **Leuthold**
352. *Krankheiten der Klauentiere.* Montag, Freitag,
Samstag 7–8 Prof. **Hofmann**
353. *Buiatrische Klinik.* In Verbindung mit Prof. Fankhau-
ser. Donnerstag 10–12 Derselbe
354. *Geburtshilfe.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Derselbe
355. *Geburtshilfliche Uebungen.* Freitag 14–16 Derselbe
356. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim
Rind.* In Verbindung mit den Assistenten. Derselbe
357. *Ambulatorische Klinik.* Gruppenweise in Verbindung
mit Prof. Fankhauser und den Assistenten Derselbe
358. *Praktikum in Buiatrik. Für Doktoranden.* Ganz- oder
halbtägig. Derselbe
359. *Vergleichende Psychopathologie.* Freitag 13.30–14.15 Prof. **Frauchiger**
360. *Buiatrische Klinik.* In Verbindung mit Prof. Hofmann.
Donnerstag 10–12 Prof. **Fankhauser**
361. *Ambulatorische Klinik.* Unter Leitung von Prof. Hof-
mann. Gemeinsam mit den Assistenten. Täglich Derselbe
362. *Kleintierzucht.* Freitag 16–18 Prof. **Weber**
363. *Fütterung der kleinen Haustiere.* Dienstag 13.30–14.15,
Donnerstag 17–18 Derselbe
364. *Beurteilung des Rindes.* Mittwoch 10–12, 17–18 Derselbe
365. *Gerichtliche Tierheilkunde.* Donnerstag 16–17 Derselbe
366. *Land- und alpwirtschaftliche Exkursionen* Derselbe
367. *Arbeiten im Institut.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
368. *Mensch und Pferd.* Donnerstag 13.40–14.15 Pd. **Carnat**
369. *Bienenkrankheiten.* 1stündig N. N.

Philosophisch-historische Fakultät

370. *Die Hirtendichtung in der literarischen Tradition. La poésie pastorale dans la tradition littéraire.* 3tägiges Seminar im Schloss Münchenwiler vom 28.–30. Juni. Gemeinsam abgehalten von den Professoren **Theiler, Gigon, Heinimann, Walzer, Jenni, Henzen, Zinsli, Kohlschmidt.**
371. *Erkenntniskritische und dialektische Logik.* Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. **Gauss**
372. *Englische Philosophie: Thomas Hobbes und Zeitgenossen.* Dienstag 14–16 Derselbe
373. *Im Seminar: A. N. Whitehead.* Donnerstag 18–19.30 Derselbe
374. *Philosophie und Theologie im Denken der Gegenwart.* 1stündig Derselbe
375. * *Moderne Weltanschauung im Spiegel der neuen Logik.* Mittwoch 9.30–11 Prof. **Herbertz**
376. * *Einführung in die Kriminalpsychologie.* Mittwoch 11.05 bis 11.50 Derselbe
377. *La philosophie morale de René le Senne.* Lundi 14–15 Prof. **Brunner**
378. *L'optimisme de Leibniz.* Lundi 15–16 Le même
379. * *Allgemeine Erziehungslehre (II).* Montag, Dienstag 18–19 Prof. **Schmid**
380. * *Erziehung und Umwelt.* Montag 17–18 (verlegbar) Derselbe
381. *Pädagogisches Seminar I (Lehramtsschule). Geschichte der Pädagogik.* 2stündig, alle 14 Tage Derselbe
382. *Pädagogisches Seminar II (Lehramtsschule). Geschichte der Pädagogik.* 2stündig, alle 14 Tage Derselbe
383. *Pädagogisches Kolloquium und Repetitorium (Lehramtsschule).* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

384. *Pädagogisches Seminar für künftige Gymnasial- und Handelslehrer*. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Prof. Schmid
385. *Pädagogisches Seminar für Studierende der Pädagogik*. 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
386. * *Einführung in die Psychologie*. Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Meili
387. *Quantitative Methoden in der Psychologie (mit Übungen)*. Montag 16–17 Derselbe
388. *Intelligenz- und Fähigkeitsprüfungen*. Freitag 17–18 Derselbe
389. *Seminar: Gefühlstheorien und Entwicklung der Gefühle*. Montag 14–16 Derselbe
390. *Übungen zur psychologischen Diagnostik*. Mittwoch 16–18 Derselbe
391. *Berufsbilder von Vorgesetztenfunktionen*. Dienstag 17–19 Prof. Biäsch
392. * *Ursprung und Sinn der modernen Kunst. Ihre weltanschauliche Bedeutung*. Montag 16–17 Pd. Roetschi
393. * *Heideggers Deutung der neuzeitlichen Geistesentwicklung im Anschluss an Hölderlin und Nietzsche*. Montag 17–18 Derselbe
394. * *Tiefenpsychologie und menschliche Existenz (für alle Fakultäten)*. Mittwoch 18–19 (verlegbar) Pd. Storch
395. * *Alexis de Tocqueville (II): Grundfragen der modernen Kultursoziologie*. Donnerstag 18–19 Prof. Zbinden
396. * *Kulturkritik in der Schweizer Dichtung der Gegenwart (Kolloquium)*. Donnerstag 17–18 Derselbe
397. *Philosophische Anthropologie*. Dienstag 17–18 (verlegbar) Pd. Ryffel
398. *Kants „Kritik der praktischen Vernunft“*. Freitag 16–18, alle 14 Tage (verlegbar) Derselbe

399. *Psychologie des gesunden und des anormalen Kindes: die Reifezeit.* Mittwoch 14–16 Dr. Zulliger
400. *Psychologisch-pädagogisches Praktikum an der städtischen Erziehungsberatung. Für Fortgeschrittene.* 2stündig, nach Vereinbarung Dr. Hegg
401. *Kolloquium: Besprechung von Fragen aus der Erziehungsberatung. Für Fortgeschrittene.* 2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
402. *Aufgaben und Methoden der Erziehungsberatung I.* Freitag 18–19 Derselbe
403. *Hebräisch: Kursorische Lektüre.* 2 stündig Prof. Widmer
404. *Arabisch: Kursorische Lektüre.* 2stündig Derselbe
405. *Griechische Lautlehre.* Dienstag 8–10 Prof. Redard
406. * *Hethitisch.* Dienstag 16–18 Derselbe
407. * *Vedische Lektüre.* Donnerstag 10–12 Derselbe
408. *Questions choisies de morphologie latine.* Jeudi 8–10 Le même
409. *Aristoteles.* Mittwoch 9–11 Prof. Theiler
410. *Interpretation des aeschyleischen Prometheus.* Freitag 11–12 (verlegbar) Derselbe
411. *Philologisches Proseminar: Aristophanes Wespen.* Freitag 9–11 Derselbe
412. *Einführung in die griechische Metrik.* Mittwoch 11–12 Derselbe
413. *Griechische Lektüre.* 2stündig Derselbe
414. *Die lateinische Literatur im Übergang von Antike zu Mittelalter.* Montag 14–15 Prof. Gigon
415. *Antike Philosophiegeschichtsschreibung mit besonderer Berücksichtigung Ciceros.* Montag 15–16 Derselbe

416. *Dichter und Philosoph in der römischen Kultur*. Dienstag 14–15 Prof. **Gigon**
417. * *Antike Kulturkritik (für Hörer aller Fakultäten)* Montag 18–19 Derselbe
418. *Lateinisches Seminar: Augustin, Civitas Dei*. Dienstag 16–18 Derselbe
419. *Lateinische Lektüre*. 2stündig Derselbe
420. * *Griechischkurs für Anfänger, II. Teil*. Dienstag 14–16, Freitag 15–16 (verlegbar) Lektor **Müller**
421. * *Lateinkurs für Anfänger, II. Teil*. Montag, Freitag 13.45–15 (verlegbar) Derselbe
422. *Vertreter und Ausdrucksformen des Realismus in der Literatur des 19. Jahrhunderts*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Kohlschmidt**
423. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Stil- und Weltanschauungsprobleme der Dichtung Rilkes*. Dienstag 16–18 Derselbe
424. *Proseminar (Lehramtsschule): Die deutsche Ballade als Spiegel der literarischen Entwicklung*. Montag 17–19 Derselbe
425. * *Tragik und Komik (Wesen und Grundformen, dargestellt an deutscher Dichtung)*. Donnerstag, Freitag 18–19 (verlegbar) Pd. **Wildbolz**
426. *Proseminar: Interpretationsübungen*. Montag 9–11 Derselbe
427. *Historische deutsche Grammatik: Formenlehre des Verbs*. Dienstag 9–10 Prof. **Henzen**
428. *Geschichte der deutschen Literatur von der Ottonenzeit bis zur höfischen Epik*. Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
429. *Interpretation des Meier Helmbrecht*. Donnerstag 9–10 Derselbe
430. *Altisländisch (mit Proben aus der Edda)*. Mittwoch 17–19 Derselbe

431. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Das Tagelied.* Mittwoch 9–11 Prof. **Henzen**
432. * *Die Besiedlung der deutschen Schweiz im Spiegel der Ortsnamen, III. Teil: Die Zeit des Ausbaus.* Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**
433. * *Geschichte der deutschen Sprache im Überblick (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse).* Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Derselbe
434. *Deutsches Seminar, Abt. Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Übungen zur Orts- und Flurnamenkunde.* Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Derselbe
435. *Die angelsächsische Literatur.* Montag 15–16 Prof. **R. Stamm**
436. *The Victorian Novel.* Donnerstag, Freitag 15–16 Derselbe
437. *The English Drama from Shaw to Eliot.* Dienstag 15–16 Derselbe
438. *Proseminar: The Art of Translation.* Montag, Dienstag 14–15 Derselbe
439. *Seminar: William Butler Yeats.* Samstag 10–12 Derselbe
440. *Einführung in das Mittelenglische.* Istündig Hilfslektor **Utz**
441. *Translation into English, Reading and Interpretation of modern English texts (especially for students of English Philology).* 2 hours Pd. **Charleston**
442. *English Prosody: theory and practice, with poetry-reading.* 1 hour By the same
443. *England and the English II (National life, character, institutions, education, etc.).* 1 hour By the same
444. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten.* Montag, Donnerstag 18–19 Derselbe
445. *English synonyms.* Friday 17–18 Lektor **Leidig**
446. *Modern English prose: Aldous Huxley.* Friday 18–19 By the same

447. *Vergleichende Syntax des Französischen und Italienischen.*
Dienstag 10–11, Freitag 9–10 Prof. **Heinmann**
448. * *Les moyens d'expression du français moderne.* Mardi,
jeudi 9–10 Le même
449. * *Das altfranzösische Epos.* Freitag 10–11 Derselbe
450. *Romanisches Seminar: Rolandslied.* Mittwoch 15–17 Derselbe
451. *Romanisches Proseminar: Einführung ins Altprovenzalische.* Mittwoch 17–19 Pd. **Hubschmid**
452. * *La Bruyère, l'homme et l'œuvre.* Lundi 10–11 Prof. **Walzer**
453. * *Vient de paraître! (L'actualité littéraire).* Vendredi 11–12 Le même
454. * *Cours pratique: Romanciers contemporains.* Lundi 8–10 Le même
455. *Proseminaire. Explication de textes: La Bruyère, Les Caractères.* Jeudi 9–11 Le même
456. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire: Questions de poésie.* Jeudi 14–16 Le même
457. * *Alphonse Daudet.* Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
458. * *Le théâtre romantique.* Jeudi 17–18 Le même
459. * *La corrente antiaccademica, popolare o colta, nella letteratura italiana.* Giovedì 10–11 Prof. **Jenni**
460. * *Proseminario (e Lettura di autori): La lirica italiana dei vari secoli.* Giovedì 14–16 Lo stesso
461. *Seminario: Esercitazioni sulla corrente antiaccademica italiana.* Martedì 14–16 Lo stesso
462. * *Grammatica superiore e stilistica.* Mercoledì 18–19, giovedì 17–18 Lo stesso
463. *Cours de langue espagnole.* Mardi, mercredi 17–18 Lecteur **De Nora**
464. *Lectura comentada de textos.* Mardi, jeudi 10–11 Le même

465. *Juan R. Jiménez y la nueva poesía española e hispano-americana.* Mercredi 15–17 Lecteur **De Nora**
466. *Russisch, II. Kurs.* Montag 18–19.30 Prof. **Dickenmann**
467. *Leichte russische Lektüre: Puschkin.* Donnerstag 17–18 Derselbe
468. *Historische und kulturelle Entwicklung Russlands von Katharina II. bis ins 20. Jahrhundert.* Donnerstag 18–19 Derselbe
469. *Allgemeine Völkerkunde: Gesellschaft und Wirtschaft.* Istündig, nach Vereinbarung Lektor **Henking**
470. *Kunst der Südsee, mit Besuch von öffentlichen und privaten Sammlungen.* Istündig, nach Vereinbarung Derselbe
471. * *Grundzüge der schweizerischen Vorgeschichte.* Mittwoch 16–17, oder nach Vereinbarung Prof. **Bandi**
472. *Praktische Arbeiten im Gelände, insbesondere Grabungen in einer jungsteinzeitlichen Ufer- oder Moorsiedlung, kombiniert mit theoretischen Einführungen in die Grabungstechnik.* 3stündig, nach Vereinbarung Derselbe
473. *Seminar für Urgeschichte: Vorbereitung einer Exkursion in das eiszeitliche Felsbilderzentrum Nordspaniens.* Mittwoch 17–18, oder nach Vereinbarung Derselbe
474. * *Geschichte Kaiser Konstantins des Grossen.* Montag, Dienstag 10–11 Prof. **Walser**
475. * *Quellen zur frühen Geschichte des Christentums.* 2stündig Derselbe
476. * *Städtebau und Stadtkultur in der römischen Schweiz.* 2stündig, mit Exkursionen Derselbe
477. *Seminar für Alte Geschichte: Jakob Burckhardt's Griechische Kulturgeschichte.* 2stündig Derselbe
478. * *Kolloquium über die neuere Forschung auf dem Gebiet der alten Geschichte.* 2stündig, alle 14 Tage Derselbe
479. *Geschichte des frühen Mittelalters.* Dienstag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Prof. **Deér**

480. * *Die Geschichte der Kreuzzüge*. Mittwoch 16–18 Prof. Deér
481. * *Vorlesungen und Übungen zur mittelalterlichen Lehre über das Verhältnis von Kirche und Staat, (von Gregor VII bis Marsilius und Ockham)*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
482. *Paläographie, III. Teil: Die Schrift des 15. und 16. Jahrhunderts*. Freitag 17–19 Prof. Kern
483. *Grundzüge der Wappenkunde und der Chronologie, II. Teil*. Freitag 15–16 Derselbe
484. * *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter des Imperialismus (1880–1907)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
485. *Historisches Seminar (für Fortgeschrittene)*. Freitag 10–12 Derselbe
486. *Kolloquium: Historische Grundbegriffe (für oberste Semester)*. Dienstag 18–19 Derselbe
487. * *Das Mittelmeer als Raum der Weltgeschichte*. Freitag 17–18 Pd. Keller
488. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 18. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Pd. Walder
489. *Proseminar. Methodische Übungen für Anfänger*. Montag 8–10 Derselbe
490. * *Probleme der neueren Geschichte IV: 18./19. Jahrhundert*. Donnerstag 18–19 Derselbe
491. * *Schweizergeschichte von 1712 bis 1798*. Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
492. * *Probleme der Geschichtsschreibung vom Mittelalter bis zur Aufklärung*. Montag 17–18 Derselbe
493. * *Quellenkunde 15./16. Jahrhundert*. Freitag 8–10, eventuell 7–9 Derselbe
494. *Seminar für Schweizergeschichte (für Vorgerückte): Biographien des 19./20. Jahrhunderts*. Samstag 8–10 Derselbe

495. *Quelleninterpretationen (zugleich Proseminar): 19./20. Jahrhundert.* Mittwoch 8–10, eventuell 7–9 Prof. von Greyerz
496. *Geschichte des Schrift- und Buchwesens von der Antike bis zur Gegenwart.* Mittwoch 8–10, im Sitzungssaal der Stadt- und Universitätsbibliothek Pd. Strahm
497. *Historische Topographie der Stadt und Landschaft Bern.* Montag 18–19 Derselbe
498. * *Der Zusammenbruch der alten Eidgenossenschaft 1798 und die Neuschöpfung des Schweizerischen Wehrwesens 1803–1817.* Dienstag 18–19 Prof. Wirz
499. * *Widerstand gegen die Besetzungsmacht.* Mittwoch 18–19.30 Oberstdivisionär Ernst
- Vorlesungen über Archäologie siehe Nr. 755/756.
500. * *Die klassische Kunst Italiens.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. Hahnloser
501. *Probleme der venezianischen Renaissance. Übungen zur Vorbereitung einer Exkursion nach Venedig.* Gemeinsam mit Prof. Hofer. Donnerstag 8–10 Derselbe
502. *Exkursion nach Venedig.* 2stündig Derselbe
503. *Einführung in die mittelalterliche Buchillustration: Stoffgebiete und deren Themenkreise (mit Besprechung von Originalen).* Mittwoch 16–18 Prof. Homburger
504. * *Diego Velasquez und seine Zeit.* Montag, Donnerstag 17–18 Prof. Hugler
505. * *Die Kunsttheorie von Paul Klee.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
506. * *Andrea Palladio.* Donnerstag, Freitag 18–19 Prof. Hofer
507. *Probleme der venezianischen Renaissance. Übungen zur Vorbereitung einer Exkursion nach Venedig.* Gemeinsam mit Prof. Hahnloser. Donnerstag 8–10 Derselbe
508. * *Musik der Frührenaissance.* Freitag 17–19 (verlegbar) Prof. Geering
509. * *Heinrich Schütz, Leben und Werke.* Dienstag 18–19 Derselbe

510. *Seminar: Aufführungspraxis*. Donnerstag 8–9 Prof. Geering
511. *Kolloquium: Musikethnologie*. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
512. * *Collegium musicum vocale: Werke von Heinrich Schütz*.
Montag 19–20 Derselbe
513. * *Mozarts Requiem*. Montag 18–19 Prof. Dikenmann-Balmer
514. * *Bachs Magnificat und Bruckners Tedeum*. Mittwoch
15–16 Dieselbe
515. * *Die 9. Symphonie von Beethoven und von Bruckner*.
Ein Vergleich. Mittwoch 18–19 Dieselbe
516. *Proseminar: Grundzüge der Harmonik in der Romantik
und im Impressionismus*. Mittwoch 14–15 Dieselbe
517. *Seminar: Stil und Form in Haydn's Streichquartetten*.
Mittwoch 16–18 Dieselbe
518. * *Collegium musicum instrumentale*. Dienstag 13–14 Dieselbe
519. *Notationskunde: Tabaturen*. Montag 15–16 Pd. v. Fischer
520. * *Schweizer Musik des 20. Jahrhunderts*. Montag 17–18 Derselbe
521. * *Theater des 20. Jahrhunderts*. Dienstag 14–15 Dr. Stadler
522. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang
mit dem laufenden Spielplan (Theater, Film, Hörspiel)*.
Donnerstag 14–16 Derselbe

Anmerkung:

Gemeinschaftsseminar „Wege zur Kooperation“, siehe Nr. 609.

Vorlesungen über Soziologie, siehe Nrn. 134–138.

Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige, siehe Nr. 671.

Übungen in vergleichender Semantik für Fremdsprachige, siehe Nr. 672.

Weitere Vorlesungen über deutsche Sprache, siehe Nrn. 669, 670.

Vorlesungen über Journalistik, siehe Nrn. 110, 111.

Das schwererziehbare und nervöse Kind, siehe Nr. 259.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät *

- | | |
|---|----------------|
| 523. <i>Integralrechnung</i> . Dienstag bis Freitag 8–9 | Prof. Scherrer |
| 524. <i>Übungen zur Integralrechnung</i> . Freitag 15–16 | Derselbe |
| 525. <i>Differentialgeometrie II (inklusive Übungen)</i> . Dienstag bis Donnerstag 9–10 | Derselbe |
| 526. <i>Übungen für mittlere Semester</i> . Freitag 16–17 | Derselbe |
| 527. <i>Einführung in die höhere Mathematik</i> . Dienstag, Donnerstag, Freitag 11–12 | Prof. Hadwiger |
| 528. <i>Integralgleichungen</i> . Dienstag, Donnerstag 10–11 | Derselbe |
| 529. <i>Elementargeometrie vom höheren Standpunkt aus</i> . 1stündig | Derselbe |
| 530. <i>Übungsstunde zur Analysis</i> . Dienstag 16–17 | Derselbe |
| 531. <i>Mathematisches Kolloquium</i> . 1stündig | Derselbe |
| 532. <i>Algebraische Analysis I (mit Übungen)</i> . Montag 17–18, Donnerstag 14–16 | Prof. Michel |
| 533. <i>Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene)</i> . Montag 15–17 | Derselbe |
| 534. <i>Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen)</i> . Mittwoch 10–12 | Derselbe |
| 535. <i>Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis)</i> . Donnerstag 10–12 | Derselbe |
| 536. <i>Einführung in die Infinitesimalrechnung</i> . Mittwoch 9–10 | Derselbe |

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

537. *Analytische Geometrie des Raumes*. Montag 8–10, Freitag 8–9 Prof. Nef
538. *Einführung in die Algebra und Zahlentheorie*. Freitag 9–10, Samstag 8–10 Derselbe
539. *Numerische Behandlung von Differentialgleichungen*. Mittwoch 17–19 Derselbe
540. *Renten- und Versicherungsrechnung. Einführung für Mathematiker und Volkswirtschaftler*. Montag bis Freitag 7–8 Prof. Alder
541. *Technische und demographische Probleme der Alters- und Hinterlassenenversicherung*. Montag 15–17, Mittwoch 8–9 Derselbe
542. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18 Derselbe
543. *Streuungszerlegung*. Dienstag 14–16 Prof. Wegmüller
544. *Sterbetafeln, Herleitung und Bedeutung*. Montag, Freitag 14–15 Derselbe
545. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Gemeinsam mit Prof. Alder. Freitag 17–18 Derselbe
546. *Ausgewählte Kapitel aus der obligatorischen Unfallversicherung*. Istündig, nach Vereinbarung Lektor Wunderlin
547. *Sphärische Astronomie*. Montag 17–19, Mittwoch 11–12 Prof. Schürer
548. *Theoretische Astrophysik: Sternatmosphären*. Donnerstag 14–17 Derselbe
549. *Kleines astronomisches Praktikum*. An einem Wochenabend Derselbe
550. *Einwirkungen des Wetters auf Mensch und Pflanze (Bioklimatologie)*. Donnerstag 17–19 Lektor Bider
551. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik, Atomphysik)*. Montag bis Freitag 9–10 Prof. Houtermans

552. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I, II, III.* Montag, Mittwoch 14–18, 4stündig Prof. **Houtermans**
553. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Ganztätig. Nach persönlicher Vereinbarung Derselbe
554. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit Prof. Peyrou. Ganztätig, nach Vereinbarung Derselbe
555. *Demonstrations-Praktikum für Kandidaten des höheren Lehramtes.* 4stündig. Nach persönlicher Vereinbarung Derselbe
556. *Thermodynamik, mit Übungen.* 4stündig Prof. **Mercier**
557. *Quantentheorie des Atoms, des Moleküls und des Kristalls, mit Übungen.* 4stündig Derselbe
558. *Seminar für theoretische Physik.* 2stündig, alle 14 Tage Derselbe
559. *Einführung in die Logistik und Cybernetik.* 1stündig Derselbe
560. *Ausgewählte Kapitel aus der Physik hoher Energien.* Freitag, 1stündig, nach Vereinbarung Prof. **Peyrou**
Praktikum für Fortgeschrittene, siehe Nr. 753.
561. *Einfache elektrische und optische Probleme.* Freitag 14–15 und 16–17 Pd. **Schilt**
562. *Verstärkertechnik II (Generatoren, Impulstechnik, Transistoren, spezielle Schaltungen).* Mit Demonstrationen. Dienstag 17–19 Prof. **König**
563. *Physikalisches Kolloquium.* Gemeinsam mit den Prof. König, Mercier, Peyrou und Schürer. Freitag 17–19, Nach besonderer Ankündigung Prof. **Houtermans**
Instituts-Kolloquium. Gemeinsam mit Prof. Peyrou. Siehe besondere Ankündigung. Derselbe
564. *Chemische Kinetik und Katalyse.* Montag, Donnerstag 11–12 Prof. **Feitknecht**
565. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.* Freitag 15–16 Derselbe

566. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum für Mediziner und Studierende der Naturwissenschaften.* Dienstag 17–18 Prof. **Feitknecht**
567. *Praktikum für anorganische Chemie.* Ganz-, halbtägig oder 8stündig Derselbe
568. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Buser. Ganz-, halbtägig oder 8stündig Derselbe
569. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Huber. Ganz-, halbtägig oder 8stündig Derselbe
570. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag oder Donnerstag 14–18 Derselbe
571. *Ausgewählte Kapitel aus der Metallkunde.* 1stündig Prof. **Huber**
572. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.* Freitag 14–15 Derselbe
573. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz-, halbtägig oder 8stündig Derselbe
574. *Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
575. *Analytische Chemie I.* 2stündig Prof. **Buser**
576. *Besprechungen zur qualitativen Analyse.* 1stündig Derselbe
577. *Repetitorium zur analytischen Chemie.* 1stündig Derselbe
578. *Praktikum für analytische Chemie.* Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz-, halbtägig oder 8stündig Derselbe
579. *Praktikum für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
580. *Organische Chemie.* Montag bis Freitag 11–12, Freitag 14–15 Prof. **Signer**
581. *Organisch-chemisches Praktikum.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
582. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker* Derselbe

583. *Kohlehydrate*. 1stündig Prof. Nitschmann
584. *Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker*.
1stündig Derselbe
585. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
586. *Biochemisches Seminar I. Antimetabolite*. Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Lehmann, Schopfer und Signer. Dienstag 17–19. Alle 14 Tage alternierend mit Nr. 587 Derselbe
587. *Biochemisches Seminar II. Ausgewählte Kapitel der Fermentchemie*. Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Lehmann, Schopfer und Signer. Dienstag 17–19. Alle 14 Tage alternierend mit Nr. 586 Derselbe
588. *Methoden der präparativen organischen Chemie. I. und 4. Teil*. 2stündig Lektor Allemann
589. *Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Ernährung, I. Teil*. 2stündig, nach Vereinbarung Prof. Högl
590. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
591. *Ausgewählte Kapitel der Milchchemie und -technologie*. 1stündig Prof. Hostettler
592. *Allgemeine Botanik und Biologie II*. Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Schopfer
593. *Arzneipflanzen mit Übungen, für Studenten der Medizin und Pharmazie*. Freitag 15–17 Derselbe
594. *Praktische Arbeiten: Anatomie, Cytologie, Physiologie und Biochemie*. Gemeinsam mit Pd. Grob. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
595. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum für Nichtbotaniker, mit Einführung in die Cytologie*. Gemeinsam mit Pd. Grob Derselbe
596. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorgerückte*. Ganz- oder halbtägig Derselbe

597. *Allgemeines Repetitorium*. Freitag 17–18 Prof. Schopfer
598. *Repetitorium mit Ergänzungen zur Vorlesung für Studierende der phil.-nat. Fakultät*. Mittwoch 17–18 Derselbe
599. *Die Grundzüge der Wirkstofflehre bei Pflanzen. III. Antivitaminen bei Mikroorganismen und höheren Pflanzen*. Montag 17–18 Derselbe
600. *Demonstrationen im botanischen Garten*. Samstag 11–12. Exkursionen Samstagnachmittag Derselbe
601. *Pharmazeutische Botanik*. Mittwoch 7–8, Freitag 7–9 Prof. Welten
602. *Botanische Exkursionen für Pharmazeuten, Lehramtskandidaten und weitere Interessenten*. Samstagnachmittag Derselbe
603. *Praktische Übungen zur Einführung in die Pflanzensoziologie*. 1 Halbtage (evtl. unterteilt je 2stündig) Derselbe
604. *Geobotanisches Praktikum (Sachgebiet nach Vereinbarung)* 2stündig Derselbe
605. *Chemie und Biochemie der Fermente*. Mittwoch 14–15, im Botanischen Institut Pd. Grob
606. *Chemie der Terpene und Campher*. 1stündig, im Chemischen Institut Derselbe
607. *Kleines physiologisch-chemisches Praktikum, mit Einführung in die Cytologie, für Nichtbotaniker*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
608. *Praktische Arbeiten, Anatomie, Cytologie, Physiologie, Biochemie*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
609. *Wege zur Kooperation. Dreitägiges Seminar im Schloss Münchenwiler vom 21. bis 23. Juni*. Gemeinsam mit den Professoren Behrendt, Schmid, Meili, Meyer-Holzpfel, Walther und Pd. Ryffel. Prof. Lehmann

610. *Wirbeltiere I. Vergleichende Anatomie.* Montag, Dienstag, Freitag 10–11 Prof. Lehmann
611. *Wirbeltiere II. Vergleichende und experimentelle Embryologie, sowie menschliche Vererbungslehre.* Gemeinsam mit Prof. Rosin. Mittwoch, Donnerstag 10–11 Derselbe
612. *Demonstrationen und Repetitorium.* Freitag 8–9 Derselbe
613. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher. Dienstag 14–17 Derselbe
614. *Zoologisches Halbpraktikum I–III, inkl. Exkursionen.* Gemeinsam mit den Prof. Rosin und Lüscher. Halbtägig. Montag 14–17, übrige Halbtage nach Vereinbarung Derselbe
615. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus den Gebieten der experimentellen Embryologie und der submikroskopischen Zellforschung), inkl. Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
616. *Seminar über Embryonalentwicklung und Metamorphose der Insekten.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin und Lüscher. Einstündig. Derselbe
617. *Wirbeltiere III. Bau und Biologie einheimischer Formen.* Freitag 11–12 Prof. Lüscher
618. *Kursbesprechung und Repetitorium für Studierende der phil.-nat. Fakultät.* Freitag 9–10 Derselbe
619. *Einführung in die Sinnesphysiologie der Insekten.* 1stündig Derselbe
620. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Gebiete der Zoophysiologie), inkl. Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
621. *Formenkenntnis und Biologie der Insekten, mit Bestimmungsübungen und Exkursionen.* 3stündig Prof. Rosin
622. *Zoologische Exkursionen* Derselbe
623. *Wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Gebiete der Vererbungslehre) inkl. Exkursionen.* Ganztägig Derselbe

624. *Wirbeltiere II. Vergleichende und experimentelle Embryologie sowie menschliche Vererbungslehre.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Mittwoch, Donnerstag 10–11 Prof. Rosin
609. *Wege zur Kooperation. Dreitägiges Seminar im Schloss Münchenwiler* vom 21. bis 23. Juni. Gemeinsam mit den Professoren Behrendt, Lehmann, Meili, Schmid, Walther und Pd. Ryffel Frau Prof. Meyer-Holzapfel
626. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde, für Lehramtskandidaten und Geographen.* Mittwoch 15–17, Freitag 8–9 (verlegbar) Prof. Niggli
627. *Petrologie II.* Freitag 17–18 (verlegbar) Derselbe
628. *Erzlagertstätten II.* Dienstag 16–17 (verlegbar) Derselbe
629. *Petrologie IV.* Dienstag 11–12 (verlegbar) Derselbe
630. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen, mit Besprechungen.* Gemeinsam mit Prof. Streckeisen und Pd. Hügi Derselbe
631. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Pd. Hügi Derselbe
632. *Sechsstündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Pd. Hügi Derselbe
633. *Halbtägiges Praktikum* Derselbe
634. *Ganztägiges Praktikum* Derselbe
635. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie; für Mineralogen, Chemiker, Physiker und Geologen).* Mittwoch 7–8, Donnerstag 7–8, Freitag 10–11 Prof. Nowacki
636. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung I.* Mittwoch 10–11 Derselbe
637. *Kristallstereochemie.* Freitag 7–8 Derselbe
638. *Röntgenpraktikum.* 6stündig Derselbe

639. *Systematische Petrographie: Einteilung, Benennung und Bestimmung eruptiver und metamorpher Gesteine (mit Übungen; für Geologen und Mineralogen, vom 2. Semester an.)* Istündig Prof. **Streckeisen**
640. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen.* Gemeinsam mit Prof. Niggli und Pd. Hügi Derselbe
641. *Geochemie II.* Istündig, nach Vereinbarung Pd. **Hügi**
642. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen.* Gemeinsam mit den Prof. Niggli und Streckeisen Derselbe
643. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Niggli Derselbe
644. *Sechsstündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Niggli Derselbe
645. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I.* Dienstag, Mittwoch 17–18 Prof. **Cadisch**
646. *Bergbau-Geologie.* Mittwoch 10–11 (verlegbar) Derselbe
647. *Geologie von Italien.* Donnerstag 10–11 (verlegbar) Derselbe
648. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Pd. Grunau. Freitag 14–17 Derselbe
649. *Praktikum an 2 Halbtagen.* Gemeinsam mit Pd. Grunau Derselbe
650. *Praktikum an 3 Halbtagen.* Gemeinsam mit Pd. Grunau Derselbe
651. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten.* Gemeinsam mit Pd. Grunau Derselbe
652. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen.* Samstag oder Sonntag, nach Vereinbarung Derselbe
653. *Einführung in die Mikropalaeontologie.* Donnerstag 14–15 Prof. **Rutsch**
654. *Mikropalaeontologisches Praktikum.* Donnerstag 15–18 Derselbe
655. *Die Grundlagen der palaeontologischen Stratigraphie.* Istündig, nach Vereinbarung Derselbe

656. <i>Erdgeschichte III (Stratigraphie). Känozoikum.</i> Donnerstag, Freitag 10–11	Pd. Grunau
657. <i>Probleme der zeitlichen Korrelation erdgeschichtlicher Ereignisse.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
658. <i>Physikalische Geographie I.</i> Montag, Dienstag 14–15	Prof. Gygax
659. <i>Geographie der Schweiz III.</i> Donnerstag 18–19	Derselbe
660. <i>Geographische Exkursionen.</i> Zeit nach Vereinbarung	Derselbe
661. <i>Probleme der technischen Hydraulik II.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
662. <i>Geographisches Praktikum.</i> 4stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
663. <i>Länderkunde von Südamerika.</i> Freitag 7–9	N. N.
664. <i>Vergleichende Länderkunde von Europa.</i> Donnerstag 18–19	N. N.
665. <i>Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie.</i> Samstag 8–9	N. N.
666. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar.</i> Samstag 9–10	N. N.
667. <i>Bernische und fürstbischöflich baslerische Geometer und Kartographen vom 16. bis 19. Jahrhundert.</i> 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Grosjean
668. <i>Geographisches Praktikum.</i> 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe

Lehramtsschule

I. 1

669. <i>Geschichte der deutschen Sprache im Überblick (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse).</i> Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9	Prof. Zinsli
670. <i>Sprechkunde, mit einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik.</i> Dienstag, Donnerstag 9–10	Derselbe

671. * *Fortbildungskurs in deutscher Sprache für Fremdsprachige: Lesen und Erklären moderner literarischer Texte.* 2stündig Lektorin **Waelti**
672. * *Übersetzen aus dem Französischen, Englischen, Italienischen, mit Übungen in vergleichender Semantik.* 2stündig Dieselbe
673. †† *La Bruyère, l'homme et l'œuvre.* Lundi 10–11 Prof. **Walzer**
674. †† *Vient de paraître! (L'actualité littéraire).* Vendredi 11–12 Le même
675. †† *Proséminaire. Explication de textes: La Bruyère, Les Caractères.* Jeudi 9–11 Le même
676. *Lektüre mit Interpretations- und Sprachübungen.* Freitag 10–12 Lecteur **Donzé**
677. † *Grammaire française: théorie et exercices.* Vendredi 8–10 Le même
678. *Übungen zur französischen Phonetik und Aussprache.* Montag 16–17, Mittwoch 14–16 Lektor **Küenzi**
679. *The Victorian Novel.* Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **R. Stamm**
680. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts, Grammar.* Montag 15–16, Mittwoch 9–10 Pd. **Charleston**
681. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* Martedì 16–17, venerdì 17–18 Prof. **Jenni**
682. *Lettura di prosa moderna. Esercizi d'esposizione e di conversazione.* Mercoledì, venerdì 16–17 Lo stesso
683. *Geschichte des frühen Mittelalters.* Dienstag, Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Prof. **Deér**
684. *Übungen zum Aufbau der alten Eidgenossenschaft (Bundesbriefe, Verfassungen).* Montag 8–10, evtl. 7–9 Prof. **von Greyerz**
685. *Religionsgeschichtliche Einführung ins Neue Testament.* Istündig, nach Vereinbarung Lektor **Amstutz**

† für Französisch- und Italienischsprechende
 †† für Französischsprachige

686. *Der Religionsunterricht in Schulgesetzen und Lehrplänen.*
Übung. 1stündig, nach Vereinbarung Lektor **Amstutz**
687. *Biblische Begriffe im Gesangbuch.* Mittwoch 8–9 oder
nach Vereinbarung Lektor **Feldges**
688. *Methodik.* Mittwoch 11–12 oder nach Vereinbarung Derselbe
689. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I.* Diens-
tag, Mittwoch 17–18 Prof. **Cadisch**
690. *Physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **Gygax**
691. *Geographie der Schweiz III.* Donnerstag 18–19 Derselbe
692. *Modellieren.* Montag 10–12 Lektor **Braaker**
693. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
694. *Tierzeichnen.* Samstag 10–12 Derselbe
695. *Turnen: Grundschulung, leichtathletische Übungen, Som-
merspiele, Schwimmen;* Dienstag, Freitag 18–19; dritte
Stunde (*Schwimmen*), nach Vereinbarung Lektor **Müllener**
696. *Allgemeine Unterrichtslehre I: Didaktische Grundströ-
mungen der Gegenwart.* Dienstag, Donnerstag 7–8 Direktor **Pulver**

II. 1

697. *Algebraische Analysis I (mit Übungen).* Montag 17–18,
Donnerstag 14–16 Prof. **Michel**
698. *Darstellende Geometrie I (Punkt, Gerade, Ebene).* Mon-
tag 15–17 Derselbe
699. *Analytische Geometrie I (Gerade, Kreis).* Donnerstag
10–12 Derselbe
700. *Einführung in die Infinitesimalrechnung.* Mittwoch 9–10 Derselbe
701. *Allgemeine Botanik und Biologie II.* Montag bis Don-
nerstag 8–9 Prof. **Schopfer**

702. *Wirbeltiere I. Vergleichende Anatomie.* Montag, Dienstag, Freitag 10–11 Prof. **Lehmann**
703. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin und Lüscher. Im 1. oder 3. Semester. Dienstag 14–17 Derselbe
704. *Wirbeltiere III. Bau und Biologie einheimischer Formen.* Freitag 11–12 Prof. **Lüscher**
705. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde, für Lehramtskandidaten und Geographen.* Mittwoch 15–17, Freitag 8–9 (verlegbar) Prof. **Niggli**
706. *Einführung in die Geologie. Allgemeine Geologie I.* Dienstag, Mittwoch 17–18 Prof. **Cadisch**
- Anmerkung:*
Didaktik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abteilung I.1.

I. 3

707. *Übungen zur schweizerdeutschen Sprach- und Volkskunde (mit Vorbereitung einer Exkursion).* Dienstag, Donnerstag 10–11, Freitag 9–10 Prof. **Zinsli**
708. *Vertreter und Ausdrucksformen des Realismus in der Literatur des 19. Jahrhunderts.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **Kohlshmidt**
709. *Proseminar: Die deutsche Ballade als Spiegel der literarischen Entwicklung.* Montag 17–19 Derselbe
710. *La Bruyère, l'homme et l'œuvre.* Lundi 10–11 Prof. **Walzer**
711. *Vient de paraître! (L'actualité littéraire).* Vendredi 11–12 Le même
712. *Cours pratique: Romanciers contemporains.* Lundi 8–10 Le même
713. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Les moyens d'expression.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. **Heimann**
714. *The Victorian Novel.* Donnerstag, Freitag 15–16 Prof. **R. Stamm**

715. *Proseminar: The Art of Translation*. Montag, Dienstag
14–15 Prof. R. Stamm
716. *Grammatica superiore e stilistica*. Mercoledì 18–19,
Giovedì 17–18 Prof. Jenni
717. *Lettura di autori (e Proseminario): La lirica italiana dei
vari secoli*. Giovedì 14–16 Lo stesso
718. *Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter des Imperialismus
(1880–1907)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
719. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des
18. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Pd. Walder
720. *Quelleninterpretationen 19./20. Jahrhundert*. Mittwoch
8–10, ev. 7–9 Prof. von Greyerz
721. *Die religiöse Lage der Gegenwart II*. 2stündig, nach Ver-
einbarung Lektor Amstutz
722. *Biblische Begriffe des Neuen Testaments*. Mittwoch 10–11
Lektor Feldges
723. *Übungen für den Religionsunterricht*. Mittwoch 13–14
oder nach Vereinbarung Derselbe
724. *Geographie der Schweiz III*. Donnerstag 18–19 Prof. Gygax
725. *Geographische Exkursionen*. Zeit nach Vereinbarung Derselbe
726. *Länderkunde von Südamerika*. Freitag 7–9 N. N.
727. *Vergleichende Länderkunde von Europa*. Donnerstag
18–19 N. N.
728. *Sachzeichnen, Landschaft und Freie Perspektive*. Mitt-
woch 14–18 Lektor Braaker
729. *Stilkundliches Skizzieren*. Montag 14–16 Derselbe
730. *Turnen: Methodik, Lehrübungen, allg. Training, Schwim-
men*; Dienstag, Freitag 17–18; dritte Stunde
nach Vereinbarung Lektor Müllener

731. *Allgemeine Unterrichtslehre II: Psychologische und pädagogische Voraussetzungen für die Unterrichtsarbeit im Sekundarschulalter.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Direktor **Pulver**

II. 3

732. *Darstellende Geometrie III (ebene Schnitte, Durchdringungen).* Mittwoch 10–12 Prof. **Michel**
733. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik, Atomphysik).* Montag bis Freitag 9–10 Prof. **Houtermans**
734. *Physikalisches Praktikum für Anfänger I.* Donnerstag 14–18 Derselbe
735. *Botanisches Praktikum. Morphologie, Pflanzenbestimmungen und Blütenbiologie.* Samstag 8–11 Prof. **Schopfer**
736. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin und Lüscher. Im 1. oder 3. Semester. Dienstag 14–17 Prof. **Lehmann**
737. *Geologisches Praktikum.* Gemeinsam mit Pd. Grunau. Freitag 14–17 (verlegbar) Prof. **Cadisch**
738. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen.* Nach jeweiligem Anschlag Derselbe
739. *Chemisches Praktikum.* 8stündig (im 3. oder 4. Semester) Prof. **Feitknecht**

Anmerkung:

Didaktik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abteilung I. 3.

I. 5 und II. 5

740. *Allgemeine Erziehungslehre (II).* Montag, Dienstag 18–19 Prof. **Schmid**
741. *Pädagogisches Seminar I. Geschichte der Pädagogik.* 2stündig, alle 14 Tage Derselbe

742. *Pädagogisches Seminar II: Geschichte der Pädagogik*
2stündig, alle 14 Tage Prof. Schmid
743. *Pädagogisches Kolloquium und Repetitorium (fakultativ).*
1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
744. *Didaktisches Seminar.* Dienstag 16–18 Direktor Pulver
745. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung.* Mittwoch, ev. auch Donnerstag oder Freitagnachmittag Derselbe
746. *Spezielle Methodik einzelner Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.* Mittwoch-, ev. auch Donnerstag- oder Freitagnachmittag Derselbe
747. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
748. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
749. *Praktikum an Landsekundarschulen* Derselbe
750. *Sekundarschulkunde.* Montag 17–18 Lektor Dubler
751. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer.* Donnerstag oder Freitag 14–18 Lektor Schuler
752. *Fortsetzung der Vorlesung über bernische Rechtsgeschichte (Staatsrecht).* 2stündig N. N.

Nachtrag

753. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit Prof. Houtermans. Ganztägig, nach Vereinbarung Prof. Peyrou
754. *Einführungskurse für ungarische Flüchtlingsstudenten,* (gemäss den Richtlinien des Senatsausschusses vom 12. Dezember 1956). Nach Festsetzung durch die Professoren Deér, H. Huber und Näf
755. *Geschichte des antiken Bildnisses.* 2stündig N. N.
756. *Übungen zum griechischen Bildnis.* 2stündig N. N.

Universitätssport

Beginn der Übungen: Mittwoch, den 24. April 1957.

Leitung: Universitätssportlehrer Dr. Ernst Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden:

- a) *Universitätssportlehrer:* Dienstag und Donnerstag von 11–12 Uhr, Falkenplatz 16, II. Stock, Telephon 2 64 42, sowie Freitag von 10–11 Uhr, gemeinsam mit der ASK im Büro der ASK.
- b) *Akademische Sportkommission:* Büro ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim, I. Stock, Telephon 3 97 10. Die Zeit der Sprechstunden wird im Sportprogramm bekanntgegeben.

Turn- und Sportprogramm: Unentgeltlich zu beziehen bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität, im Büro der ASK oder im Büro des Universitätssportlehrers.

A. EINZELSPORT

I. Allgemeines Konditionstraining.

Der Universitätssportlehrer leitet wöchentlich drei Übungen für Studenten und eine bis zwei Übungen für Studentinnen in der Universitätssporthalle, Neubrückstrasse 155, Telephon 2 47 58 (Tramendstation Nr. 1, Brückfeld). Die Übungszeiten werden im Sportprogramm festgelegt.

II. Trainingsstunden für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine nach Vereinbarung mit dem Universitätssportlehrer.

III. Spezielle Übungen in Leichtathletik, Boxen, Fechten, Reiten, Schwimmen, Tennis, Alpinismus. Nähere Angaben sind im Sportprogramm zu finden.

B. MANNSCHAFTSPORT

Es werden besondere Übungen durchgeführt in **Fussball, Handball, Basketball, Volleyball**. Die diesbezüglichen Angaben sind im Sportprogramm enthalten.

C. WETTKÄMPFE

- a) **Bernische Universitätsmeisterschaften** in Leichtathletik, Tennis, Schwimmen, Schiessen, Fechten, Fussball.
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften in Bern:** Leichtathletik, Schwimmen, Fechten, Schiessen, Fussball, Handball.
- c) **Vergleichswettkämpfe mit ausländischen Universitäten**

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1957

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Begriff der Polizei in der staatsrechtlichen Rechtsprechung des Bundesgerichtes.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1957

Travers-Borgström-Stiftung (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Grenzen der Besteuerung.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „*Die Beurteilung der Schülerleistungen in der Primar-, Sekundar- und höheren Mittelschule.* Welche Bedenken erheben sich gegen die Noten-Zeugnisse, welche Möglichkeiten bestehen zu ihrer Ersetzung, und welche Erfahrungen wurden bei entsprechenden Versuchen gemacht? (Die Beschränkung auf einen der genannten Schultypen ist gestattet).“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Land und Volk bei Martin Buber.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Tradition vom Auszug aus Ägypten in den biblischen Büchern ausserhalb des Pentateuchs nach ihrer eventuellen Abhängigkeit, Selbständigkeit und Weiterentwicklung gegenüber der des Pentateuchs zu untersuchen.“

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Einfluss von Geldwertveränderungen auf die Forderungsbilanz.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Beziehungen zwischen Digitalisierung und Ionentransporten.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu untersuchen, ob und welche Unterschiede bestehen in der Blutgefässversorgung der Lunge bei Haussäugetern.“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Charakteristik der französischen oder der italienischen Literatursprache des Mittelalters (auf ein Jahrhundert beschränkt) nach Gesichtspunkten von Charles Ballys ‚Linguistique générale et linguistique française‘.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Untersuchungen zur Entwicklung der Feinstruktur des Zytoplasmas und seiner Fermentsysteme während der Embryogenese.“

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1958

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet : „Über die Möglichkeit der Einführung von Staffelpreisen in der schweizerischen Landwirtschaft.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1958

Travers-Borgström-Stiftung (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die revisio propter nova im schweizerischen Strafprozessrecht.“

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Mitleben und Mitleid bei Kleinkindern.“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Stellung Moses Mendelsohns in der deutschen religiösen Aufklärung“.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Gedanke der Kirche als des ‚physisch und real fortlebenden Christus‘ bei M. J. Scheeben und in der neueren römisch-katholischen Theologie.“

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Nachgründung im schweizerischen Aktienrecht (eventuell vergleichend mit dem Recht von Nachbarstaaten).“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Lungenzirkulation und Blutgassättigung bei verschiedenen Graden des Pneumothorax mit besonderer Berücksichtigung der offenen thorakalen Eingriffe beim Menschen.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Gibt es Bang-Aborte auf allergischer Grundlage?“

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Les ‚Principes Philosophiques‘ (1785) du colonel R. de Weiss.“

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind verschiedene Anwendungsmöglichkeiten der integralgeometrischen Methode bei der Bearbeitung geeigneter naturwissenschaftlicher und medizinischer Probleme aufzuzeigen.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.